

Jahreshauptversammlung 2019

Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnete der Ortsbrandmeister (OBM) Wolfgang Fricke die Jahreshauptversammlung 2019 der FF Eicklingen. Neben einer Vielzahl von aktiven Kameraden konnte er auch wieder eine große Anzahl von passiven Mitgliedern und Ehrengästen begrüßen. Besonders begrüßt wurden der Samtgemeindebrandmeister Cord Krüger, der Ehrenbrandmeister der ehemaligen Klein Eicklinger Feuerwehr Thomas Cammann, der Gemeindeausbildungsleiter Markus Neumann mit seinem gesamten Team, der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Eicklingen Volker Uhlemann, der Samtgemeindebürgermeister Helfried H. Pohndorf und der Eicklinger Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Jörn Schepelmann.

Zu Beginn der Versammlung wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden mit einer Ehrenminute gedacht. Im Anschluss wurde durch den Schriftführer Tim-Luca Sedlmayer das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vorgetragen. Nachdem keine Änderungen oder Ergänzungen mehr erforderlich waren begann die Vortragsreihe der Funktionäre. Der OBM W. Fricke berichtete im ersten Teil über den Stand der Mitglieder sowie das allgemeine Dienstgeschehen. Detailliert ging er auf die größeren Einsätze, wie den Brand einer Scheune in Klein Eicklingen, einem PKW Unfall zwischen Langlingen und Offensen sowie dem Moorbrand im Emsland ein. Einen besonderen Dank sprach er Gerhard Fricke aus, der es ermöglicht hat, dass kurzfristig ein Kreisentscheid im September in Eicklingen ausgerichtet werden konnte. Im zweiten Teil berichtete der OBM über die geleisteten Arbeitsstunden im 3. Zug der Kreisbereitschaft.

Für die in zwei Gruppen aufgeteilten der aktiven Feuerwehrkameraden fassten Christian Barth und Ingo Kruse das Dienstgeschehen zusammen.

In seinem Bericht konnte der Gerätewart Andreas Enskat einen positiven Stand der Geräte und Fahrzeuge darlegen. Für die Unterstützung bedankte er sich ausdrücklich an alle Kameradinnen / Kameraden.

Für den entschuldigt fehlenden Sicherheitsbeauftragten Jörg Knupper gab der OBM den Bericht ab. In 2018 gab es zwei meldepflichtige Unfälle. Hier gilt weiterhin, dass bei dem Umgang mit den Geräten und Fahrzeugen vorsichtig und nach den festgelegten Vorgaben vorzugehen ist.

Jörg Schepelmann berichtete über die Atemschutzgeräteträger (AGT). Insgesamt sind 26 Kameraden als AGT gemeldet, von denen aktuell 25 einsatzbereit sind. Jörg sprach an, dass in 2019 bereit zwei jüngere Kameraden für die Ausbildung zum AGT gemeldet sind und weiter 3 Kameraden ihr Interesse bekundet haben. Sobald die entsprechenden Lehrgänge zu Verfügung stehen, kann die Anzahl der aktiven AGT's erhöht werden.

Für den Bereich der Wettbewerbe sprach der langjährige Gruppenführer Dieter Schepelmann. In 2018 wurde neue Regularien für die Durchführung der Wettbewerbe eingeführt. Teilgenommen wurde außer Konkurrenz in Diesten sowie bei dem Kreisentscheid in Eicklingen. Das selbst gesteckte Ziel, die Kreismeisterschaft, konnte leider nicht erreicht werden. Durch einen kleinen Fehler und dem daraus resultierenden Punktabzug konnte jedoch ein guter dritter Platz erreicht werden.

Als nächster Vortragender hat Axel Eggemann die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr dargestellt. Auf gewohnt hohem Niveau sind Axel und sein Team aktiv, um die aktuell 14 Jugendlichen auf den Feuerwehrdienst vorzubereiten. Als Nachweis für die erfolgreiche Ausbildung konnten je viermal die Jugendflamme 1 und 2 erreicht werden.

Einen amüsanten Jahresrückblick gab Erwin Nater für die Altersabteilung der Eicklinger Feuerwehr ab. Mit den insgesamt 9 Mitgliedern, zusammengesetzt mit Kameraden aus

Sandlingen und Eicklingen, wurden neben feuerwehrtechnischen Belangen sehr stark auf die Kameradschaft geachtet. Erwin sprach die Einladung an alle Kameraden aus, die das entsprechende Alter haben, sich an der Altersabteilung zu beteiligen.

In der Ansprache des Samtgemeindebürgermeisters gab es neben dem Dank der Verwaltung und des Samtgemeinderates auch noch einen Hinweis auf eine Neuerung bzw. geplante Neuanschaffungen. Nach jahrelanger Diskussion ist nun eine neue Richtlinie in Form einer Norm zugelassen, die das Trinkwasser in der öffentlichen Versorgung vor Verunreinigung schützen soll. Hier werden in 2019 für die Feuerwehren sogenannte Systemtrenner zu beschaffen sein. Weiter konnte H. H. Pohndorf über eine neu gegründete Hochwasserpartnerschaft der Aller berichten. Ziel ist hier zwischen den 15 beteiligten Kommunen eine koordinierte Vorgehensweise im Fall eines Hochwassers sicher zu stellen.

Der Gemeindebrandmeister Cord Krüger berichtete über die Arbeit der gesamten Flotwedeler Feuerwehr. Ähnlich hoch wie in den vorangegangenen Jahren gab es 206 Einsätze zu verzeichnen. Darunter 21 Brandeinsätze, 81 technische Hilfeleistungen und 55 nachbarschaftliche Löschhilfen. Im Schnitt also 4 Einsätze pro Woche! Alles abgedeckt durch den freiwilligen Einsatz der Feuerwehrkameraden /innen. Für geleistete Arbeit und die Unterstützung dankte C. Krüger den Kameraden / innen, dem Förderverein, dem Rat und der Verwaltung sowie der Politik. Als weiteren Punkt konnte C. Krüger gemeinsam mit H. H. Pohndorf und W. Fricke dann Ehrungen und Beförderungen durchführen. Zu Feuerwehrfrauen wurden Nele Sander und Lisa Krüger befördert. Marcel und Maurice Treder wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Christian Barth konnte die Beförderung zum Hauptlöschmeister entgegennehmen. Für ihre langjährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr wurden Arne Grotewohl (25 Jahre), Hans-Werner Jurke (40 Jahre), Willy Heimberg (50 Jahre) und Horst Cammann (60 Jahre) mit den entsprechenden Ehrenzeichen ausgezeichnet (Bild 1). Eine weitere, besondere Auszeichnung ging an Nele Sander (Bild 2). Sie hat mit dem besten Ergebnis die Truppmann(frau) Ausbildung absolviert. Neben dem theoretischen und praktischen Wissen verfügt Nele Sander auch über eine sehr hohe soziale Kompetenz, wie der Gemeindebildungsleiter Markus Neumann berichten konnte.

Für die sehr gute Pflege des Außenbereiches rund um das Gerätehaus erhielt W. Heimberg von W. Fricke eine Anerkennung.

Der Bericht des Kassenführers war wie gewohnt kurz und knapp. Die Kasse wurde durch Henning Meinecke und Hartmut Krause geprüft und für ordnungsgemäß befunden, so dass dem Kassenführer Henning Schepelmann die Entlastung einstimmig erteilt wurde.

Als nächster Vortragender hat Volker Uhlemann die Aktivitäten des Fördervereins vorgestellt. Das primäre Ziel des Fördervereins ist die Förderung der Jugendfeuerwehr. V. Uhlemann sieht in der erfolgreichen Jugendarbeit eine gute Generation an neuen Feuerwehrmännern / frauen heranwachsen. Diese Arbeit unterstützt der Förderverein sehr gern. Aber auch über die Beschaffung von weiterem Equipment für die gesamte Feuerwehr konnte er berichten. Abschließend weist V. Uhlemann auf die am 01.03.2019 stattfindende Jahreshauptversammlung des Fördervereins hin.

Der letzte Redner war traditionell der Eicklinger Bürgermeister. Jörn Schepelmann gratulierte allen geehrten und beförderten Kameraden / innen und dankte für geleistete Arbeit. Für den 30.10.19 spricht er die Einladung zur Besichtigung des Landtages an. Nähere Details dazu folgen. Zum Abschluss überreichte er dem OBM W. Fricke die traditionelle „Mettwurst“ zum sofortigen Verzehr. Der OBM dankte dem Bürgermeister und gab noch die Termine für die 1. Hilfe Ausbildung am 12.01.19 sowie den Kameradschaftsabend am 09.02.19 bekannt. Mit dem Jahresmotto der Feuerwehren in

Niedersachsen „Zukunft gestalten. Deine Feuerwehr.“ Schließt der OBM um 23:05 Uhr die Versammlung.
efeb2019



Bild 1: W. Fricke, Th. Cammann, J. Markgraf, W. Heimberg, H.-W. Jurke, H. Cammann, Chr. Barth, A. Grotewohl, M. + M. Treder, N. Sander, L. Krüger, M. Neumann, H. Pohndorf, C. Krüger



Bild 2: Nele Sander, M. Neumann,